

Schnee war gestern – Klimawandel in den Alpen

Eine Veranstaltung der Reihe „Umwelt im Gespräch“

8. Oktober 2024, 18:00 Uhr,
Obere Kuppelhalle,
Naturhistorisches Museum Wien

Impulsvortrag
von Georg Kaser

**Anschließend Podiumsdiskussion
unter Publikumsbeteiligung mit:**

Stefan Dullinger – Biodiversitätsforscher an der Universität Wien

Valentina Ausserladscheider – Wirtschaftssoziologin
an der Universität Wien

Georg Kaser – Glaziologe und Klimaforscher
an der Universität Innsbruck

Doris Hallama – Vizepräsidentin für den Bereich Hütten und Wege
beim Österreichischen Alpenverein

Moderation: Marlene Nowotny, Wissenschaftsredakteurin Ö1

Weitere Informationen
und Anmeldung unter



Eine öffentliche Veranstaltung
des Forschungsverbunds Umwelt und Klima
der Universität Wien in Kooperation
mit dem Naturhistorischen Museum Wien

Der Klimawandel stellt die Alpen als sensibles Ökosystem vor besondere Herausforderungen. Die Auswirkungen sind bereits heute sichtbar und spürbar: Gletscher schmelzen unwiederbringlich ab, Tier- und Pflanzenarten verlieren ihren Lebensraum oder müssen sich in kurzer Zeit anpassen, extreme Wetterereignisse nehmen zu und beeinflussen den Alltag der Menschen vor Ort. Auch der Tourismus als zentraler Wirtschaftsfaktor in den Alpen steht vor der Frage, wie Erholung unter diesen veränderten Bedingungen noch möglich ist und wie sie sich mit Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz verbinden lässt.

Dabei sind die Alpen in ein sich global veränderndes Klimasystem eingebunden, das sensibel auf Veränderungen reagiert. So ist der Beitrag der weltweit schmelzenden Gletscher zum Anstieg des Meeresspiegels vor allem für die Küstenregionen ein großes Problem. Aber auch die durch den Klimawandel verursachte Zunahme von Dürren und Hitzewellen bei gleichzeitiger Zunahme von Starkniederschlägen hat Auswirkungen auf die Alpen, ihre Flora und Fauna und damit letztlich auf unser aller Leben.

Wie können wir mit diesen teils drastischen Veränderungen umgehen? Welche können wir noch aufhalten? Auf welche Veränderungen müssen wir uns schon heute einstellen? Was bedeutet das für die Tier- und Pflanzenwelt und was für die Alpen als Wirtschafts- und Erholungsraum?

Über diese und viele weitere Fragen diskutieren der Biodiversitätsforscher Stefan Dullinger (Universität Wien), die Wirtschaftssoziologin Valentina Ausserladscheider (Universität Wien), der Glaziologe und Klimaforscher Georg Kaser (Universität Innsbruck) und die Vizepräsidentin für den Bereich Hütten und Wege beim Österreichischen Alpenverein, Doris Hallama, beim kommenden „Umwelt im Gespräch“.

Den Impulsvortrag zum Thema “Der Klimawandel ist da! Wie geht es weiter?” hält Glaziologe und Klimaforscher Georg Kaser.

„Umwelt im Gespräch“ ist eine Veranstaltungsreihe des Forschungsverbunds Umwelt und Klima der Universität Wien in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Wien. Ihr Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen im Umgang mit unserer Umwelt aufzugreifen, aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren und damit auch wissenschaftliche Erkenntnisse als Grundlage für das gesellschaftliche Handeln bereitzustellen. Vier Expert*innen kommen im Rahmen einer moderierten Diskussion mit dem Publikum ins Gespräch.

Zur Planung des Caterings und der Bestuhlung wird um **rechtzeitige Anmeldung** gebeten: <https://ech.univie.ac.at/uig12>

Der Zugang zum Veranstaltungsort ist **barrierefrei über einen separaten Eingang möglich**. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig vor der Veranstaltung (bis spätestens 12 Uhr am Veranstaltungstag), um den Zugang zu gewährleisten.

Kontakt: ech@univie.ac.at | ech.univie.ac.at

Mit Ihrer Teilnahme erteilen Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Bild- und Videoaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstanden sind.

Begrüßung

Katrin Vohland, Generaldirektorin des Naturhistorischen Museums Wien

Manuela Baccarini, Vizerektorin für Forschung und Internationales der Universität Wien

Thilo Hofmann, Leiter des Forschungsverbunds Umwelt und Klima der Universität Wien

Impulsvortrag

„Der Klimawandel ist da! Wie geht es weiter“

Georg Kaser, Glaziologe und Klimaforscher an der Universität Innsbruck

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung



© rossboth

Stefan Dullinger ist Professor für Vegetation Science am Department für Botanik und Biodiversitätsforschung und Mitglied im Forschungsverbund Umwelt und Klima der Universität Wien. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit der Biodiversität in den heimischen Alpen.



© Andrzej Bugajski

Valentina Ausserladscheider ist Assistenzprofessorin am Institut für Wirtschaftssoziologie und Mitglied im Forschungsverbund Umwelt und Klima der Universität Wien. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich unter anderem mit dem Einfluss des Klimawandels auf den Tourismus im alpinen Raum.



© Daniela Brugger

Georg Kaser ist Professor für Klima- und Kryosphärenforschung i.R. an der Universität Innsbruck. Sein Forschungsschwerpunkt sind Gletscher im Klimasystem vom Prozessverständnis bis zum Beitrag der Gletscher zum Meeresspiegelanstieg. Von 2003 bis 2023 hat er an drei Berichtszyklen des Weltklimarates IPCC mitgewirkt.



© Isabel Mühlhaus

Doris Hallama ist Architekturhistorikerin und als Vizepräsidentin des Österreichischen Alpenvereins für den Bereich Hütten und Wege verantwortlich. Der Schwerpunkt ihrer Forschungen liegt auf der alpinen Kulturlandschaft und Baukultur. Sie ist Geschäftsführerin des Süddeutschen Archivs für Architektur- und Ingenieurbau (saai).

Moderatin von **Marlene Nowotny**, Wissenschaftsredakteurin Ö1.

Im Anschluss werden Erfrischungen gereicht.